

FDP Rodenbach

BUNDESTAGSKANDIDAT DANIEL PROTZMANN ZU BESUCH AM FDP-INFOSTAND

09.02.2025

Der Wahlkampf zur Bundestagswahl nimmt Fahrt auf: Am vergangenen Samstag präsentierte sich der Ortsverband der FDP Rodenbach mit einem gut besuchten Wahlkampfstand vor dem Bürgerhaus an der Hanauer Landstraße. Neben dem gesamten Ortsvorstand konnten die Freien Demokraten weitere Unterstützung begrüßen: Bundestagskandidat Daniel Protzmann, zugleich Kreisvorsitzender der FDP Main-Kinzig, sowie die FDP-Gemeindevertreter Claudia Röder und Dr. Oliver Everling standen den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche zur Verfügung.

Neben Informationsmaterialien sorgte ein kulinarisches Angebot für eine angenehme Atmosphäre: Frische Brötchen vom örtlichen Bäcker für das Wahlkampfteam, heißer Kaffee und wärmender Glühwein luden zum Verweilen ein. Das Konzept ging auf – nicht nur Parteianhänger, sondern auch viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit für einen Austausch über aktuelle politische Themen.

Bereits am darauffolgenden Tag, Sonntag, den 9. Februar 2025, setzten die Liberalen ihre Gespräche beim traditionellen Sonntagstalk im "La Bonne Cave" in der Hauptstraße fort. Hier bot sich in entspannter Atmosphäre erneut die Gelegenheit, über die politischen Ziele der FDP zu diskutieren, die nicht nur den Bundestagswahlkampf beherrschen.



Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern geht weiter: Am kommenden Samstag, den 15. Februar 2025, lädt die FDP Rodenbach erneut um 10 Uhr vor das Bürgerhaus zu Gesprächen rund um die Bundestagswahl ein. Der Ortsvorsitzende Marc Höricht zeigte sich erfreut über das Interesse am ersten Infostand und blickt optimistisch auf den Endspurt im weiteren Wahlkampf: "Es ist uns wichtig, direkt mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Die positive Resonanz zeigt, dass es ein großes Interesse an liberalen Lösungen für die Zukunft gibt."

Die FDP Rodenbach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um auch beim nächsten Wahlkampfstand über ihre politischen Ziele und Vorstellungen zu informieren.

FDP Rodenbach